



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA – *Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014*

Mn/lf-schn

Anforderungen gemäß BIPS im 3. Jahr: 3 Bereiche je 1 Kriterium

Erfüllung

Es wurden in 4 Bereichen 4 Kriterien erfüllt.

Nachhaltigkeit der Rohstoffe

Bei unserer täglichen Büroarbeit praktizieren wir den Einsatz nachhaltiger Materialien. Wir verwenden Büromaterial, Versandtaschen, Hygienepapiere, Servietten aus FSC-Material sowie Einmalhandtücher aus Recycling-Papier. Es existiert eine Organisationsrichtlinie zur Verwendung nachhaltiger Materialien.

Um Ressourcen zu schonen, stellen wir im gesamten Unternehmen schrittweise auf eine elektronische Ablage um.

Eine Empfehlung zum nachhaltigen Verhalten im Büro wurde ausgegeben.

In den von uns vermarkteten Hygiene-Produkten werden konstruktionsbedingt nachwachsende Rohstoffe (Zellulose, Baumwolle, Viskose) eingesetzt. Deren Anteil kann zwischen 20 % und 90 % variieren.

Wir vermarkten vorrangig Frauenhygiene-Produkte, die den Oeko-Tex® Standard 100 Klasse I für Babys erfüllen und setzen da, wo möglich, die entsprechenden Rohstoffe ein. **Um die Hautfreundlichkeit unserer Frauenhygiene-Produkte sowie Achselpads sicherzustellen, unterwerfen wir diese den Testungen des Oeko-Tex® Standards 100 Klasse I für Babys.**

Bereiche	Ziele gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Produkte / Qualitäten <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt / Ressourcen	<i>Komplette Umstellung auf elektronische Ablage</i>	<p>Hysalma Maßnahme 2014 Erneuerung des Oeko-Tex® Siegels</p> <p>Ergebnis: In einigen Bereichen erfolgt in der aktuellen Übergangsphase parallel die Ablage in Papierform zur Kontrolle.</p> <p>Hysalma Maßnahme 2014 Vorbereitung auf die komplette Umstellung auf elektronische Ablage bis Mitte 2016</p>



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Nachhaltigkeit der Rohstoffe (Fortsetzung)

- Produkte / Qualitäten
- Umwelt / Ressourcen

Wir verfügen über die Zertifizierung für den FSC und PEFC Produktkettennachweis („Chain of Custody“). Diese gilt für Produkte, bei denen Rohstoffe auf Zellulose-Basis Einsatz finden.

Der Produktkettennachweis belegt, dass von der Anpflanzung bis zum Fertigprodukt die Nachhaltigkeit sichergestellt ist.

Durch die Zertifizierung wird die nachhaltige Forstwirtschaft unterstützt. Durch unabhängige Dritte werden die Label-Nutzer überprüft.



FSC Zertifikat



PEFC Zertifikat

2013 haben wir das FSC / PEFC Überwachungsaudit erfolgreich absolviert.

Wir haben das Klimazertifikat 2010 des „Duales System Deutschland“ erhalten.

Das Recycling von Verpackungsmaterial ist ein wichtiger Faktor zur Reduzierung von Treibhausgasen. Das „Duales System Deutschland“ errechnet, wie viel durch die Teilnahme an dem Entsorgungssystem eingespart wird.

Das Zertifikat wird jährlich erneuert.



Klima-Zertifikat

Das Duale System Deutschland hat aufgrund einer Systemumstellung auf die Erstellung von Klimazertifikaten für 2011 verzichtet. Ab dem Kalenderjahr 2012 werden wieder Testate ausgestellt, die Mitte Juli 2013 übermittelt werden. **Aufgrund Mindermengen wurde für das Kalenderjahr 2012 kein Zertifikat ausgestellt.**

2013 erfolgte die Umstellung auf alternative Entsorgungsunternehmen, die keine Zertifikate ausstellen.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA – *Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014*

Sparsamer Energieverbrauch

Umwelt / Ressourcen

Wir setzen nur moderne, Strom sparende Elektro-Geräte und Computer ein, die die Zeichen „Energy Star“, WWF oder Umweltschutz-Partner tragen. Es existiert eine Organisationsrichtlinie zum Einsatz Strom sparender Elektro-Geräte. **Eine Empfehlung zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen wurde ausgegeben.**

Im Bürogebäude wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt und Maßnahmen ergriffen, um jeden Raum mit der Wärmemenge zu versorgen, die benötigt wird, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Ziel dieser Maßnahme ist die Reduzierung des Energieverbrauchs.

Ziel 2014: Statusabfrage nach Energieverbrauch-Reduzierung

Die Leuchtmittel im Bürogebäude wurden auf LED umgerüstet.

Unsere **Haupt-Kooperationspartner im Bereich Transport** praktizieren Nachhaltigkeit u. a. durch sparsamen Energieverbrauch wie folgt:

Transportunternehmen A

1. Die eingesetzten Fahrzeuge gehören zu mehr als 80 % der Energie sparenden und Schadstoff ärmsten Klasse EURO 5 an. Sie sind mit Lärm und Kraftfahrstoff sparenden Reifen ausgerüstet. **Sämtliche Fahrzeuge entsprechen neuestem Standard und sind mit Assistenzsystemen, Liftachsen und XXL-Ladungssicherungszertifikat versehen.**
2. Um den CO₂- und NO_x-Ausstoß zu verringern, ist ein Großteil der Zugmaschinen auf 80 km gedrosselt.
3. **Der Anteil der Leerfahrten konnte im Jahr 2012 um ca. 10 % reduziert werden, im Jahr 2013 um weitere 8 %.**
4. **Die Fahrzeugflotte wurde im Jahr 2013 modernisiert.**
5. **Das Fahrpersonal wird in regelmäßigen Abständen geschult und auf ökologische und material-schonende Fahrweise hingewiesen.**

Ziel 2014:

- **Weitere Reduzierung der Leerfahrten (ca. minus 10 %)**
- **Weitere Investitionen in Fahrzeugflotte.**

Die Kooperation mit Transportunternehmen B wurde beendet.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Sparsamer Energieverbrauch (Fortsetzung)

Transportunternehmen C

1. Die Fahrzeuge sind fast ausschließlich mit Euro 6-Motoren und effizientem Kühlsystem ausgestattet. Es handelt sich um EEV- und höherklassige Fahrzeuge. Subunternehmen werden ebenfalls unter diesen Aspekten bewertet und ausgewählt.
2. Umsetzungsphase Energie effizienter Büro- und Lagerhäuser.
3. Zertifizierung IFS Logistik Standard
4. Investitionen in umweltfreundliche Technik

Ziele 2014 und ff:

- Ausbau und Nutzung neuer Energietechniken
- Projektmaßnahme Berufskraftfahrerqualifizierung „ökonomisches Fahren“
- Begrenzung des Leerkilometeranteils auf 3 %

Bereiche	Ziel gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
☒ Umwelt / Ressourcen	Transportunternehmen A: Statusabfrage Reduzierungsziel 2013	Ergebnis Der Anteil der Leerfahrten konnte im Jahr 2013 um ca. 8 % reduziert werden. <u>Hysalma Maßnahmen 2014</u> Status-Abfrage <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Reduzierung der Leerfahrten • Weitere Investitionen in Fahrzeugflotte



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA – *Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014*

	<p>Transportunternehmen C:</p> <p>Statusabfrage 2013 zu Punkt 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung Energie effizienter Büro- und Lagerhäuser 	<p>Ergebnis</p> <p>Die Planung ist abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt 2014.</p> <p><u>Hysalma Maßnahme 2014</u> Status-Abfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekt „ökonomisches Fahren“ Begrenzung Leerkilometer auf 3 % Umsetzung Energie effizienter Büro- und Lagerhäuser
--	---	---

Sparsamer Energieverbrauch (Fortsetzung)

Umwelt / Ressourcen

Eine unserer **Haupt-Produktionsstätten** (A) praktiziert Nachhaltigkeit u. a. durch sparsamen Energieverbrauch wie folgt:

Es ist keine Heizung für den Standard-Produktionsbetrieb erforderlich, da speziell isolierte Produktionshallen vorhanden sind.

Die Heizung der Lager- und Kommissionierungshalle erfolgt durch Kompressorabwärme.

Erwärmung des Brauchwassers für die Sozialräume erfolgt über Wärmetauscher aus Druckluftstation. Nutzung von adiabatischer Kühlung für Klimatisierung.

Auf Initiative von Hysalma besitzt die Produktionsstätte seit 2011 das Zertifikat für den FSC-Produktkettennachweis.

Eine weitere unserer **Produktionsstätten** (B) praktiziert Nachhaltigkeit u. a. durch sparsamen Energieverbrauch wie folgt:

- Seit 2009 besteht ein Plan zur Reduzierung des Energieverbrauchs mit dem Ziel, den Verbrauch innerhalb von 5 Jahren um 3 % zu reduzieren. Unserer Produktionsstätte ist es gelungen, den Verbrauch bis 2011 um 9 % zu reduzieren und bis Ende 2012 um weitere 4,5 %.

Insgesamt ist es gelungen, eine Einsparung von 26 % in der Zeit von 2008 bis 2013 zu erzielen.

- Ein System zur Messung und Erfassung von elektrischen Kennwerten wurde 2012 erfolgreich etabliert. Es zeigten sich jedoch Stromspannungsverluste.

Ziel 2013: Durchführung einer Analyse, um eine Lösung herbeizuführen.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Sparsamer Energieverbrauch (Fortsetzung)

Eine weitere unserer Produktionsstätten (C) praktiziert Nachhaltigkeit u. a. durch sparsamen Energieverbrauch wie folgt:

2012 konnte der gesamte Energieverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren um 12,5 % reduziert werden. Um dies zu erreichen, wurden Kondensatorspulen eingesetzt. Damit einhergehend konnten auch die Energiekosten erheblich gesenkt werden.

Bereiche	Ziele gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt / Ressourcen	Produktionsstätte B: Statusabfrage zu Punkt 2.	Es wurde 2013 eine Analyse durchgeführt. Ergebnis Der Aufwand für eine Leitungsverstärkung, um Stromspannungsverlust aufzufangen, steht in keinem Verhältnis zu dem möglichen Abbau der Stromspannungsverluste.

Globale Verantwortung

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb der IHK.

Wir bieten Praktikumsplätze auch für ausländische Studenten an. Hierfür existiert ein Vertrag mit dem Kenniszentrum Handel in den Niederlanden.

Im Jahr 2010 haben wir einen Schüleraustausch mit Israel organisiert.

Im Juni 2014 wird unser Auszubildender seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel abschließen und in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA –
Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014

Globale Verantwortung (Fortsetzung)

Bereiche	Ziele gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Mensch / Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> Kapital / Arbeit	<p>2013 wird ein Praktikumsplatz für eine Schülerin aus einem anderen Bundesland zur Verfügung gestellt.</p> <p>2014 wird ein Ausbildungsplatz in einem neuen Ausbildungsberuf (Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement), der vielfältigere Möglichkeiten bietet, in dem aber erst Ende 2014 (IHK bedingt) ausgebildet werden kann, zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Im August 2013 wurde ein freiwilliges kaufmännisches Praktikum von einer Schülerin absolviert.</p> <p><u>Hysalma Maßnahmen 2014</u></p> <p>2014 wird ein Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt.</p>

Soziales Engagement

Mensch / Gesellschaft

Wir spenden regelmäßig für soziale Einrichtungen.

Im Jahr 2010 wurden unterstützt:

- das Hospiz in Mülheim / Ruhr
www.hospiz-mh.de
- das Kloster Saarn in Mülheim / Ruhr
www.museum-kloster-saarn.de



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Soziales Engagement (Fortsetzung)

Im Jahr 2011 wurden unterstützt: Ärzte ohne Grenzen
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Friedensdorf International in Oberhausen
www.friedensdorf.de

Im Februar 2011 haben wir für den jüdischen Kindergarten in Duisburg gespendet. Hierbei handelt es sich um einen integrativen Kindergarten.

Zwei besondere Projekte unterstützen wir mit unserer Spende:

- den Kauf einer speziellen Schaukel, die auch für behinderte Kinder geeignet ist
- das Projekt „Gewaltfreie Kommunikation“
(http://de.wikipedia.org/wiki/Gewaltfreie_Kommunikation)

Im Jahr 2012 wurden unterstützt: das Hospiz in Mülheim / Ruhr
www.hospiz-mh.de

das Hospiz Oberhausen
www.kk-ob.com/de/

der Kirchenkreis Essen
<http://www.ekir.de/www/suche.php>

Im Jahr 2013 wurden unterstützt: der jüdische Kindergarten in Duisburg mit einer zweckgebundenen Spende für ein Spielgerüst

das ambulante Hospiz Oberhausen
www.hospiz-oberhausen.de

das Hospiz Oberhausen
www.kk-ob.com/de/



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA – *Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014*

Soziales Engagement (Fortsetzung)

Des Weiteren sind wir Mitglied im

- Verein zur Förderung des Strukturwandels und der Modernisierung der Region „Pro Ruhrgebiet e. V.“ / www.proruhrgebiet.de
- Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e. V. www.staedtepartner-mh.de
- Förderverein der Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet www.hochschule-ruhr-west.de/

15 % unserer Mitarbeiter bekleiden Ehrenämter.

Wir unterstützen die „Aktion Mensch“ durch Lose, die unsere Mitarbeiter anlässlich ihres Geburtstags erhalten.

Faire Arbeitsbedingungen

Wir beschäftigen zurzeit 10 Teilzeitarbeitskräfte in 9 verschiedenen Teilzeitmodellen und ermöglichen so unseren Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern mit Familie den Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Die Frauenquote liegt bei 75 %, der Anteil ausländischer Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter bei 13 %. In Führungspositionen ist das Verhältnis Frauen/Männer ausgeglichen.

Die Altersstruktur weist ein ausgewogenes Verhältnis auf.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern zusätzliche Leistungsanreize durch Prämien aus unserem Mitarbeiterbeteiligungsmodell.

2012 wurde das Mitarbeiterbeteiligungsmodell erweitert. Zu der bestehenden individuellen leistungsabhängigen kam eine Unternehmenserfolg abhängige Prämie.

Wir bieten regelmäßig Fortbildungsmöglichkeiten.

2013 haben wir eine besondere Schulungsmaßnahme für Mitarbeiter an Schnittstellen gestartet (abteilungsübergreifend / Produktionsstätten / Vertrieb). **Die Schulungsmaßnahme wird 2014 fortgesetzt.**

Die Unternehmensstruktur ist flexibel. Die Team-Organisation ermöglicht sowohl eine vertikale als auch horizontale Kommunikation und bewirkt so eine schnelle, durchlässige und nahezu totale Information.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Faire Arbeitsbedingungen (Fortsetzung)

Die Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich in der durchschnittlich Betriebszugehörigkeit von 15 Jahren wider. Die Fluktuationsrate liegt bei durchschnittlich 0,7 % seit Unternehmensgründung.

Wir haben 2013 eine Auszeichnung der Stadt Oberhausen als vorbildlich familienfreundliches Unternehmen erhalten.



Zertifikat.pdf

- Eine unserer **Haupt-Produktionsstätten** (A) praktiziert Nachhaltigkeit u. a. durch faire Arbeitsbedingungen wie folgt:
 1. Es gibt ausschließlich Dauerarbeitsplätze, keine Saisonkräfte oder Leiharbeiter.
 2. Es finden kontinuierliche Schulungen durch das „Paten-System“ statt.
 3. Das Managementsystem der Produktionsstätte ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

- Eine weitere unserer **Produktionsstätten** (B) praktiziert Nachhaltigkeit u. a. durch faire Arbeitsbedingungen wie folgt:
 1. Die Stammbesellschaft erhält grundsätzlich ein übertarifliches Gehalt.
 2. Gleichbehandlung von Männern und Frauen.
 3. Werksärztliche Betreuung
 4. Aufbau eines speziellen Systems zum sukzessiven Eintritt in den Altersruhestand.
 5. Erstellung eines Arbeitszeitplans zur besseren Vereinbarung von Arbeit und Familie.
 6. Verschiedene soziale Leistungen, wie günstige Versicherungen oder günstige Reiseangebote über die Firma



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA –
Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014

Faire Arbeitsbedingungen (Fortsetzung)

Bereiche	Ziele gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Mensch / Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> Kapital / Arbeit	<p>Statusabfrage zu Punkt 4 und 5</p> <p>Statusabfrage bei einer weiteren Produktionsstätte (C)</p>	<p>Ergebnis: Ziel noch nicht zu 100 % erfüllt. Zielfortführung 2014</p> <p>Ergebnis: Gute Arbeitsbedingungen werden durch eine 11-Punkte-Politik mit folgenden Inhalten sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung, keine Diskriminierung • Integrität • Keine Arbeit unter Bestrafung • Keine Kinderarbeit • Datenschutz • Meinungsfreiheit • Umweltschutz • Respektvoller Umgang • Fortbildung • Gesundheit und Sicherheit • Keine Korruption

Nachhaltigkeit des Finanzmanagements

Kapital / Arbeit

Unsere Kooperationspartner im Bereich Finanzmanagement praktizieren Nachhaltigkeit, die sie in ihren jeweiligen Berichten dokumentieren.

• Siehe Nachhaltigkeitsbericht der Sparkasse
www.gut-fuer-deutschland.de

• Siehe Geschäftsbericht der Nationalbank
www.national-bank.de

• Siehe Geschäftsbericht der Commerzbank
www.commerzbank.de



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Nachhaltigkeit des Finanzmanagements (Fortsetzung)

Bereiche	Ziel gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Kapital / Arbeit	Abfrage nachhaltige Geldanlagen	Ergebnis: Alle 3 Banken bieten ihren Kunden verschiedene Arten der nachhaltigen Geldanlage an, die auf die jeweiligen Bedürfnisse individuell zugeschnitten werden.

Nachhaltigkeit der Abfallwirtschaft

Die Mitarbeiter wurden anhand einer Empfehlung für das Thema nachhaltiger Umgang mit Energie, Wasser, Abfall und Papier sensibilisiert. Abfälle werden getrennt entsorgt.

Eine unserer Haupt-Produktionsstätten praktiziert Nachhaltigkeit der Abfallwirtschaft durch

- Abfall-Vermeidung in der Konstruktion der Produkte
- Prozess-Optimierung zur Ausschuss-Senkung
- Losgrößen-Optimierung
- Höchstmögliche Recycling-Quote der Rohstoffe
- Über 60 % der Abfallstoffe werden recycelt. Der Rest dient der Energie-Gewinnung.



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA – *Status-Bericht-Fortschreibung - Mai 2014*

Nachhaltigkeit der Abfallwirtschaft (Fortsetzung)

Bereiche	Ziel gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt / Ressourcen	Statusabfrage bei einer weiteren Produktionsstätte (C)	<p>Ergebnis: Es existiert ein Abfall-Managementssystem.</p> <p>Die Abfallrate insgesamt konnte reduziert werden.</p> <p>Der Einsatz von entsorgungsschwierigen Abfällen konnte ebenfalls reduziert werden.</p> <p>Hysalma Maßnahme 2014: Statusabfrage zum Reduzierungsprozentsatz</p>

Werbung für Nachhaltigkeit

- Produkte / Qualitäten
- Umwelt / Ressourcen
- Kapital / Arbeit
- Mensch / Gesellschaft

Als Mitglied der EDANA unterstützen wir finanziell das Projekt „Right for Hygiene“, den Nachhaltigkeitsbericht für Hygiene-Produkte, der in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird.
 (<http://www.right4hygiene.eu/Content/Default.asp>)

Brief der Europäischen Kommission vom 14.12.2011 zum Nachhaltigkeitsbericht 2011 der EDANA
<http://www.sustainability.edana.eu/Content/Default.asp?PageID=535>



Wir arbeiten als aktives Mitglied beim BDIH / BIPS mit.

Der Hysalma Nachhaltigkeitsbericht ist in der Hysalma Internetseite integriert und wird jährlich fortgeschrieben.

http://www.hysalma.de/content.php?session=d722a1f0df9bade272f815d0507ed06b&seite=seiten/quality_de.php



Praktizierte Nachhaltigkeit HYSALMA

Status-Bericht-Fortschreibung Mai 2014

Werbung für Nachhaltigkeit (Fortsetzung)

Bereiche	Ziel gemäß Bericht-Fortschreibung Mai 2013	Erfüllung
<input checked="" type="checkbox"/> Produkte / Qualitäten <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt / Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Kapital / Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Mensch / Gesellschaft	Steigerung des Bekanntheitsgrades von BIPS bei 2 Partnerunternehmen	<p>Ergebnis: Wir unterstützen den Bekanntheitsgrad von BDIH / BIPS dadurch, dass wir das Logo in den Hysalma-Briefbogen und auf der Homepage integriert haben.</p> <p>In Gesprächen mit Produktions- und Handelspartnern weisen wir ebenfalls immer wieder darauf hin. Da die BIPS Teilnahme zurzeit nur Mitgliedern vorbehalten ist, eignet sie sich nicht für alle unsere Produktions-/Handelspartner.</p>

Das Managementsystem der Hysalma ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Martina Nennstiel
(Geschäftsführerin)

Dr. Susanne Lang-Fugmann
(Nachhaltigkeitsverantwortliche)